

## Anlage 01 zum RdErl. vom 13.9.2000

Tabelle 1: Immissionsrichtwerte der mittleren Beleuchtungsstärke  $\overline{E}_F$  in der Fensterebene von Wohnungen bzw. bei Balkonen oder Terrassen, den Begrenzungsflächen für die Wohnnutzung, hervorgerufen von Beleuchtungsanlagen, ausgenommen öffentliche Straßenbeleuchtungsanlagen.

Immissionsort (Einwirkungsort)		Beleuchtungsstärke $\overline{E}_F$ in lx	
Gebietsart nach BauNVO) <sup>1)</sup>		06 Uhr bis 22 Uhr	22 Uhr bis 06 Uhr
1	Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten <sup>2)</sup>	1	1
2	reine Wohngebiete (§ 3) allgemeine Wohngebiete (§ 4) besondere Wohngebiete (§ 4 a) Kleinsiedlungsgebiete (§ 2) Erholungsgebiete (§ 10)	3	1
3	Dorfgebiete (§ 5) Mischgebiete (§ 7)	5	1
4	Kerngebiete (§ 7) <sup>3)</sup> Gewerbegebiete (§ 8) Industriegebiete (§ 9)	15	5

<sup>1)</sup> Baunutzungsverordnung 1990 – BauNVO 1990 – Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

<sup>2)</sup> Wird die Beleuchtungsanlage regelmäßig weniger als eine Stunde pro Tag eingeschaltet, gelten auch für die in Zeile 1 genannten Gebiete die Werte der Zeile 2.

<sup>3)</sup> Kerngebiete können in Einzelfällen bei geringer Umgebungsbeleuchtung  $\overline{E}_F$  auch Zeile 3 zugeordnet werden (vor 22 Uhr  $\overline{E}_F \leq 5$  lx; nach 22 Uhr  $\overline{E}_F \leq 1$  lx).

Tabelle 2: Proportionalitätsfaktor k zur Festlegung der maximal zulässigen mittleren Leuchtdichte  $L_{\max}$  technischer Lichtquellen während der Dunkelstunden

	Immissionsort (Einwirkungsort) (Gebietsart nach BauNVO) <sup>1)</sup>	Proportionalitätsfaktor k		
		06 Uhr bis 20 Uhr	20 Uhr bis 22 Uhr	22 Uhr bis 06 Uhr
1	Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten <sup>2)</sup>	32	32	32
2	reine Wohngebiete (§ 3) allgemeine Wohngebiete (§ 4) besondere Wohngebiete (§ 4 a) Kleinsiedlungsgebiete (§ 2) Erholungsgebiete (§ 10)	96	64	32
3	Dorfgebiete (§ 5) Mischgebiete (§ 6)	160	160	32
4	Kerngebiete (§ 7) <sup>3)</sup> Gewerbegebiete (§ 8) Industriegebiete (§ 9)	-	-	160

- 1) Baunutzungsverordnung 1990 – BauNVO 1990 – Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)  
2) Wird die Beleuchtungsanlage regelmäßig weniger als eine Stunde pro Tag eingeschaltet, gelten auch für die in Zeile 1 genannten Gebiete die Werte der Zeile 2.  
3) Kerngebiete können in Einzelfällen bei geringer Umgebungsbeleuchtung ( $L_{u, \text{mess}} \leq 0,1 \text{ cd/m}^2$ ) auch Zeile 3 zugeordnet werden.

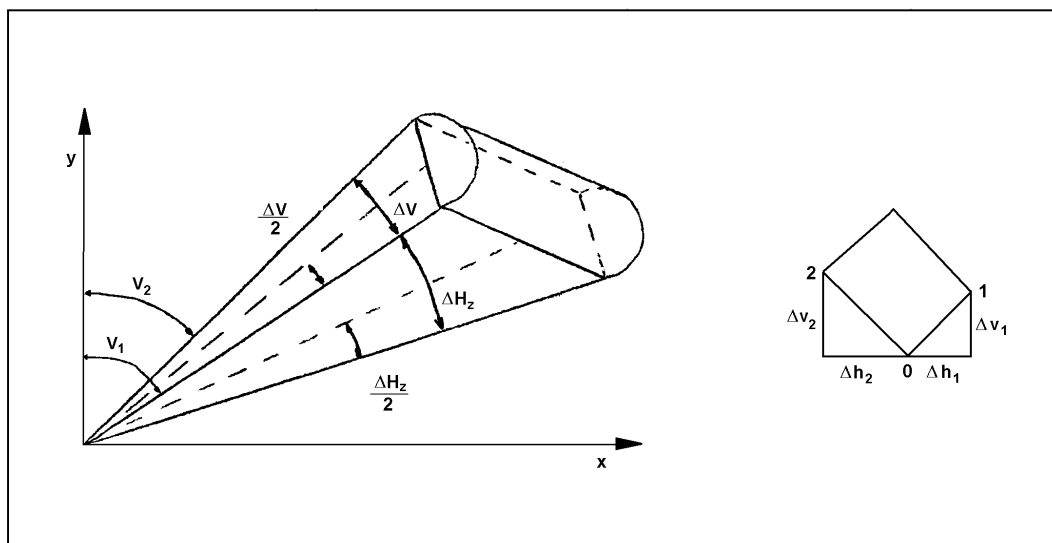


Abb. 1: Raumwinkelbestimmung durch Winkelmessung mit Theodolit  
links: bei horizontalem Strahler  
rechts: bei "verdrehem" Strahler

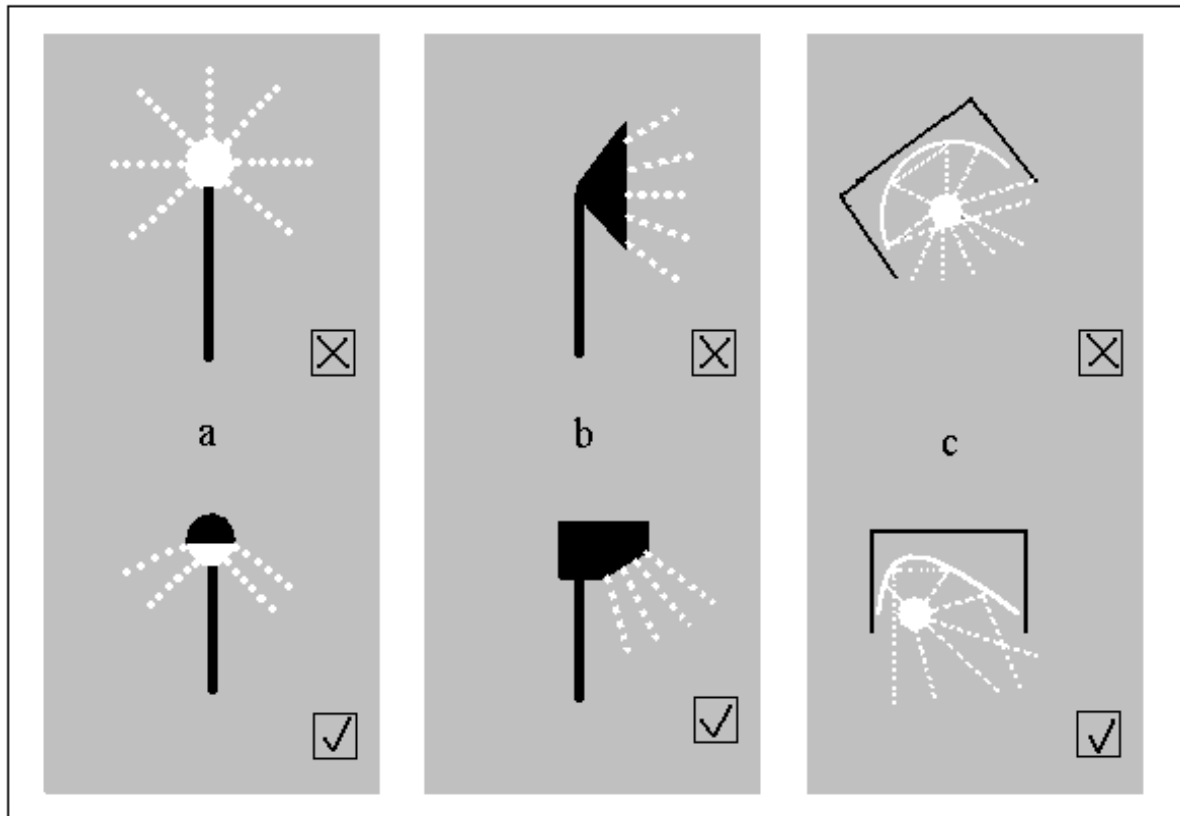


Abb. 2: Nicht empfehlenswerte und empfehlenswerte Varianten von Leuchten